

Rasensodenschneider

Rekultivieren von Rasenanlagen leicht gemacht
Gerade bei der Neugestaltung von bestehenden Rasenanlagen wird immer wieder die Frage gestellt was mit dem bestehenden Rasen geschehen soll.



An sich gibt es drei Möglichkeiten:

- * Einfräsen des alten Rasens.
- * Herbizidanwendung mit anschließendem Einfräsen des abgestorbenen Rasens.
- * Abtragen des Altrasens

Das Einfräsen geschieht beispielsweise mit Bodenumkehrfräsen. Hier wird die alte Rasentragschicht in den Boden eingearbeitet und die Schollen werden vergraben. Das Porenvolumen ist jedoch dann meist zu groß, dass sich nach einer gewissen Zeit der Boden setzt und der Rasen uneben wird. Zudem sind nach wie vor die nicht gewünschten Pflanzen noch vorhanden, es ist nur eine Frage der Zeit. - Qualitätsarbeit Fehlanzeige.



Der Wildwuchs kann mit Herbizidanwendung minimiert werden, Ist aber nicht immer erlaubt und vor allem in Privatanlagen verpönt

Qualitätsarbeit setzt immer das Abtragen des Altrasens voraus und das heißt meistens viel Arbeit.

Dies muß aber nicht sein! Mit dem Rasensodenschneider schneiden Sie einfach Bahnen wie bei der Rasensodenproduktion, rollen diese zusammen und tragen sie ab.

Durch das leichte Gewicht und die einfache Bedienung kann der Sodenschneider in jeder Anlage eingesetzt werden. Der Antrieb des Messers wird getrennt vom Fahrtrieb geschaltet. Dieser verfügt über zwei Gänge vorwärts. Die Schnittbreite beträgt 30 bzw. 40 cm.

